

An der Hochschule Fulda studieren ca. 9.000 Studierende in über 60 Bachelor- und Master-Studiengängen. In den 8 Fachbereichen lehren und forschen mehr als 160 Professor*innen. Die Hochschule Fulda zählt zu den forschungsstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland und besitzt das eigenständige Promotionsrecht. Insgesamt sind an der Hochschule Fulda ca. 850 Personen beschäftigt. Die Hochschule Fulda legt großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Lehre und eine intensive Betreuung der Studierenden. Sie pflegt intensive Kontakte zu Partnereinrichtungen aus der Region und ist gleichzeitig stark international ausgerichtet. Die Hochschule Fulda bietet hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen auf einem attraktiven, modernen und zusammenhängenden Hochschulcampus.

An der Hochschule Fulda ist zum 1. April 2024 im Forschungsprojekt SaFe die Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiter*in (Research Hub)

im Umfang einer 50 % Stelle (20 Stunden/Woche) befristet für die Dauer von 5 Jahren zu besetzen.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert die Hochschule Fulda als erste und einzige Hochschule Hessens mit dem Forschungsimpuls "Shaping Future Society (SaFe): The Mutual Constitution of Future-Oriented Practices and Community". Der Forschungsimpuls (SaFe) untersucht, wie Menschen mit zukunftsorientierten Praktiken auf Krisen der Gegenwart reagieren und dabei Prozesse der Vergemeinschaftung anstoßen. Die empirisch angelegte Forschung wird unter der Leitung von Sozialwissenschaftlerinnen der Hochschule Fulda in sechs Teilprojekten in folgenden Themenbereichen durchgeführt: Wohnen, Gesundheit, Ernährung, Indigenität, Protest und Biographie.

Teil dieses interdisziplinär und empirisch angelegten Forschungsprojektes ist die Einrichtung eines Research Hub für den interdisziplinären Austausch, die Ergebnissynthese der Teilprojekte, die Vernetzung mit weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen der Hochschule zur Weiterentwicklung des Forschungsprofils.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Bündelung der Expertise, interne und externe wissenschaftliche Vernetzung
- Organisation transdisziplinärer Veranstaltungen
- 🖂 Aufbau einer Gruppe von Forscher*innen in der frühen Karrierephase an der Hochschule Fulda
- Möglichkeit der eigenen wissenschaftlichen Qualifikation









Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder äquivalenter Hochschulabschluss) in einem sozialwissenschaftlichen Fach
- Erfahrungen im Forschungs- und Projektmanagement
- ≥ Erfahrungen in und mit inter- und transdisziplinären Projekten
- breite und einschlägige Kenntnisse in qualitativen und/oder quantitativen Methoden der Sozialforschung sowie in Mixed Methods und Triangulation
- selbstständige, analytische und strukturierte Arbeitsweise
- 🖂 hohe Motivation, Belastbarkeit und Bereitschaft zur Mitarbeit in einem interdisziplinären Team

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-H. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 24.03.2024 an den Präsidenten der Hochschule Fulda, gerne per E-Mail zusammengefasst in einem PDF-Dokument (bewerbungen@hs-fulda.de). Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Jana Rückert-John (jana.rueckert-john@oe.hs-fulda.de) zur Verfügung. Bitte reichen Sie bei postalischer Bewerbung Ihre Unterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können. Sie werden unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.





